



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

13. Juli 2016

Beruf & Bildung, Rathaus, Homepage, Umwelt & Naturschutz, Wirtschaft

35 „Wiesbadener Ökoprofit-Betriebe 2015/2016“ ausgezeichnet

„Wer in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit etwas bewegen möchte, braucht Ideenreichtum, Engagement und Ausdauer“, so Oberbürgermeister Sven Gerich anlässlich der Auszeichnung von 35 Unternehmen und Einrichtungen als „Wiesbadener Ökoprofit-Betrieb 2015/2016“. „Dass die diesjährigen Teilnehmer des Umweltmanagement-Programms diese Eigenschaften haben, konnten sie im Laufe der letzten 15 Monate erfolgreich beweisen“, lobte der Oberbürgermeister bei der Feierstunde zum Abschluss der elften Ökoprofit-Runde am Mittwoch, 13. Juli, im Festsaal des Rathauses. Mit über 200 kleinen und großen, umgesetzten und geplanten Maßnahmen erzielen sie nicht nur gemeinsam Einsparungen von fast 3 Millionen Euro, sondern entlasten auf vielfältige Weise die Umwelt.

„Der große Zuspruch zu Ökoprofit zeigt den hohen Stellenwert, den ressourcenschonendes, verantwortungsvolles Wirtschaften in Wiesbaden hat. Zugleich unterstreicht es die Attraktivität des praxisorientierten Beratungsprogramms, das für alle Branchen und Betriebsgrößen geeignet ist“, so Bürgermeister und Umweltdezernent Arno Goßmann, der gemeinsam mit dem Oberbürgermeister die Auszeichnung verlieh. „Mögen die Voraussetzungen in den Unternehmen und die individuellen Ziele noch so unterschiedlich sein, das Ziel von Umwelt- und Klimaschutz vereint dennoch alle Teilnehmer“, so Goßmann. Sie alle haben vielfältige Verbesserungsmaßnahmen in den Handlungsfeldern Strom/Wärme, Mobilität, Wasser, Rohstoffe/Abfall, Beschaffung, Kommunikation und Biologische Vielfalt entwickelt. Gemeinsam erzielen die Ökoprofit-

Betriebe 2015/2016 eine Energieeinsparung von 13 Millionen Kilowattstunden pro Jahr. Alleine mit der eingesparten Kraftstoffmenge von knapp 900.000 Litern könnte ein Fahrzeug 280-mal den Äquator umrunden. Dreizehn Millionen Liter Wasser oder fast 100.000 Badewannenfüllungen verbrauchen die Betriebe weniger. Auch beim Papier wurde gespart: Über vier Millionen Blatt Papier, die übereinandergestapelt eine Säule von über 400 Metern Höhe ergeben. Als Folge aller Maßnahmen reduzieren sich die CO₂-Emissionen um mehr als 8.100 Tonnen – das entspricht der CO₂-Speicherung eines europäischen Mischwaldes mit der Fläche von rund 1.100 Fußballfeldern.

„Das Kooperationsprojekt zwischen Kommune und Wirtschaft blickt bereits auf eine 15-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Es ist zum Hauptinstrument des nachhaltigen Wirtschaftens und einem effektiven Baustein zur CO₂-Reduzierung im gewerblichen Bereich geworden“, betont der Umweltdezernent. Das Konzept basiert auf einer Kombination von gemeinsamen Workshops und individuellen Beratungen mit dem Ziel, die Teilnehmer beim Schaffen stabiler Voraussetzungen und Strukturen für ein betriebliches Umweltmanagement sowie beim Ausbau ihrer Umweltaktivitäten zu unterstützen. Am Ende jedes Durchgangs prüft eine unabhängige Kommission, ob die Unternehmen festgelegte Standards in den Bereichen Energie, Abfall und Wasser, Beschaffung und Gefahrstoffe erfüllen. Ebenso umfassen die Audits die Bereiche Organisation und Kommunikation, Kennzahlen und umweltrechtliche Handlungspflichten.

Mit den acht Neueinsteigern der Runde 2015/2016, dem Taxiunternehmen ECT ECO Taxi Deutschland GmbH, der Wiesbadener Wohnbaugesellschaft GWW, dem Caterer Die Hofköche GmbH, der Savencia Fromage & Dairy Deutschland GmbH, dem Energiedienstleister ABO Wind AG, dem Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V. sowie der Wiesbadener Industrie-Reinigung GmbH und dem Wiesbadener Rathaus steigt die Zahl der „Wiesbadener Ökoprofit-Betriebe“ auf über 100. Drei Neueinsteiger nutzten die Möglichkeit, durch vertiefte Bearbeitung von Energiethemen im neuen Pilotmodul „Ökoprofit-Energie“, die Zusatz-Auszeichnung „Ökoprofit-Energie-Betrieb“ zu erhalten. Der Ökoprofit-Klub, das Fortsetzungsprogramm für die mehrfach ausgezeichneten Betriebe, verzeichnete in diesem Durchgang die bisherige Rekordzahl von 27 Teilnehmern.

„Für alle Teilnehmer bietet Ökoprofit neben der Vermittlung von Wissen und der Analyse von Daten eine lokale Plattform für den Austausch untereinander und mit den Projektpartnern“, so Evelyne Wickop, Projektleiterin von Ökoprofit im Umweltamt. Ökoprofit Wiesbaden ist seit kurzem auch Teil der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke von Bundesregierung und Wirtschaft. Der aktuelle Ökoprofit-Klub hat sich mit zwölf

Betrieben unter Trägerschaft des Umweltamtes als eines von 500 bundesweit geplanten Energieeffizienz-Netzwerken gegründet. Mit dem Ziel auch überregional Flagge zu zeigen, tauschen sich die Gleichgesinnten über Möglichkeiten der Energie- und Ressourceneffizienzsteigerung im Betrieb aus und verfolgen ein gemeinsames Einsparziel. Die über viele Jahre gewachsene Struktur des Ökoprofit-Netzwerkes bietet dafür optimale Voraussetzungen.

Ökoprofit wird vom städtischen Umweltamt durchgeführt. Kooperationspartner sind die IHK Wiesbaden, die ESWE Versorgungs AG und die Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. Informationen und Anmeldungen zur zwölften Projekttrunde mit den Bausteinen Ökoprofit-Einsteiger, Ökoprofit-Energie und Ökoprofit-Klub sind ab sofort möglich bei Evelyne Wickop, Umweltamt, Telefon 0611 313741, oder umweltmanagement@wiesbaden.de.

Als „Wiesbadener Ökoprofit-Betriebe 2015/2016“ wurden ausgezeichnet:

- Aareal Bank AG
- Abbott GmbH & Co. KG
- ABO Wind AG (auch Ökoprofit-Energie-Betrieb)
- Brillen Bouffier GmbH
- BRITA GmbH
- Deutscher Genossenschafts-Verlag e.G.
- Die Hofköche GmbH
- Dow Corning GmbH
- ECKELMANN AG
- ECT ECO Taxi Deutschland GmbH
- ESWE Verkehrsgesellschaft mbH
- ESWE Versorgungs AG
- EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH
- GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (auch Ökoprofit-Energie-Betrieb)
- Handwerkskammer Wiesbaden
- Henkell & Co. Sektkellerei KG
- Hochschule RheinMain, Hochschul- und Landesbibliothek
- Hoffmann Service GmbH & Co. KG
- Huhle Stahl- und Metallbau GmbH
- Mitsubishi Polyester Film GmbH
- Nassauische Sparkasse (Naspa)
- R+V Versicherung AG
- Rathaus der Landeshauptstadt Wiesbaden

- SAVENCIA Fromage & Dairy Deutschland GmbH (auch Ökoprotit-Energie-Betrieb)
- Schreinerei Gerd Michel e.K.
- SCHUFA Holding AG
- Smiths Heimann GmbH
- Sopro Bauchemie GmbH
- SV SparkassenVersicherung Holding AG
- Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden
- VDSI Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit
- Vitos Rheingau gGmbH
- WERO GmbH & Co. KG
- wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus
- WIR Wiesbadener Industrie-Reinigung GmbH

+++